

Sekretariat
Affolternstrasse 52
8050 Zürich

Telefon 044 388 71 93
sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch
www.zh-sozialkonferenz.ch

Newsletter 2 – Januar 2026

- **Generationenwechsel bei der Arbeitslosenkasse: ASAL 2.0 ist live**
- **Aktuelle Weiterbildungsangebote**

Generationenwechsel bei der Arbeitslosenkasse: ASAL 2.0 ist live

Über den Jahreswechsel erfolgte durch das SECO schweizweit die Einführung von ASAL 2.0. Damit wurde das jahrzehntealte Auszahlungssystem der Arbeitslosenkasse durch eine moderne IT-Lösung ersetzt – ein notwendiger Schritt, um die Zukunftsfähigkeit der Sozialversicherungen zu gewährleisten.

Im Kanton Zürich verlief diese kritische Umstellung unter Federführung des Amts für Arbeit äusserst erfolgreich. Dank einer intensiven Vorbereitung und Sondereinsätzen der Teams über Weihnachten und Neujahr konnte das System pünktlich in Betrieb genommen werden. Die Taggeldauszahlungen sind sichergestellt; auf Notfallpläne konnte komplett verzichtet werden. Aktuell finden punktuell noch technische Feinjustierungen statt. Die involvierten Stellen ziehen eine sehr positive erste Bilanz zum Start, während sich der Betrieb nun schrittweise wieder auf den «courant normal» einstellt.

Die SoKo begrüsst die SKOS-Vorschläge zur Verbesserung der sozialen Teilhabe von Kindern in der Sozialhilfe und unterstützt insbesondere den Kinderzuschlag im Grundbedarf. In ihrer Stellungnahme präferiert die SoKo zudem die Einführung von Variante 1 – einem Zuschlag von 50 Franken ab Geburt bis zum Abschluss der obligatorischen Schulzeit. Diese Variante stellt sicher, dass alle Kinder von einer Verbesserung ihrer Lebenssituation profitieren und minimiert den administrativen Aufwand für Sozialhilfestellen.

Aktuelle Weiterbildungsangebote

Die Kurse der Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) bieten auch im neuen Jahr fachliche Weiterbildungen für Mitglieder, Sozialberater/innen, Sozialsekretär/innen und Sachbearbeiter/innen der Sozialbehörden. [Hier](#) finden Sie das aktuelle Kursprogramm 2026, das mit neuen Kursinhalten noch vielseitiger geworden ist. Gerne machen wir Sie auf aktuelle Kurse mit freien Plätzen aufmerksam:

Zielvereinbarungen, Auflagen, Kürzungen und Einstellungen in der Sozialhilfe

Freitag, 20. Februar 2026, von 9 bis 17 Uhr

Das Sozialhilfegesetz und die SKOS-Richtlinien betonen das Prinzip von Verpflichtungen zur Minderung der Bedürftigkeit bzw. zu Leistung und Gegenleistung: Mit Zielvereinbarungen zu arbeiten kann dabei zur Annäherung an die entsprechenden Zielsetzungen der Integration und wirtschaftlichen Selbständigkeit beitragen. Allenfalls müssen aber Verpflichtungen formell gültig auferlegt werden und ev. gegen den Willen der Betroffenen Sanktionen verfügt werden. In einigen Konstellationen kann die ganze oder teilweise Einstellung von Leistungen zulässig sein. Kursziele: Zielvereinbarungen und Auflagen als Instrumente der Sozialhilfe adäquat einsetzen, gesetzliche Rahmenbedingungen kennen und Diskussion anhand von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Praxisorientierte Sozialhilfe für Berufsbeistandspersonen

Dienstag, 24. Februar 2026, von 9 bis 17 Uhr

Die Schnittstelle zwischen Sozialarbeitenden im Bereich Beistandschaft und Sozialarbeitenden im Bereich wirtschaftliche Sozialhilfe ist eine der häufigsten im Arbeitsalltag beider Bereiche. Für eine möglichst effiziente und konstruktive Zusammenarbeit ist es hilfreich, die Rahmenbedingungen des Gegenübers zu kennen und zu verstehen. Im Bereich wirtschaftliche Sozialhilfe können einfach scheinende Fragen in der Praxis sehr kompliziert werden. Dieser Umstand führt zu zeitaufwändigen Abklärungen oder Diskussionen. Vertiefte Kenntnisse über die Sozialhilfe führen zu mehr Sicherheit und Klarheit im alltäglichen Austausch und ermöglichen eine schnelle Lösungsfindung.

Der Kurs vermittelt vertieftes und praxisorientiertes Wissen über die wirtschaftliche Sozialhilfe und bietet Werkzeuge für den Arbeitsalltag, um Wissenslücken schnell schliessen und spezifische Fallfragen zügig beantworten zu können – mit praxisorientierter Information zu den gesetzlichen Grundlagen, Inputs zum Umgang mit Alltagsfragen und zu effizienten Recherche- und Informationsmöglichkeiten. Im Kurs werden dazu Einzel- und Gruppenarbeiten zu Fallbeispielen durchgeführt.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Grundkurs öffentliche Sozialhilfe

Donnerstag, 5. März 2026, und Freitag, 6. März 2026, von 9 bis 17 Uhr

Behördenmitglieder, welche sich neu in die Praxis der öffentlichen Sozialhilfe einarbeiten müssen, werden mit einer Vielzahl von Fragen und Themen konfrontiert. Wer hat Anrecht auf Sozialhilfeleistungen? Welches sind die zentralen gesetzlichen Grundlagen? Wie setzt sich das Existenzminimum zusammen und wie wird es im Einzelfall berechnet? Welche Bedeutung haben die Anreizinstrumente?

Diese Themen werden im Grundkurs praxisnah erarbeitet:

- Armut und Existenzsicherung in der Schweiz
- Überblick über das Gesamtsystem der sozialen Sicherheit
- Einführung in die Rechtsquellen, Grundzüge des Sozialhilfegesetzes
- Die Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe; die SKOS-Richtlinien
- Instrumente für die sachgerechte Beurteilung von Gesuchen
- Ethische Dimension der Sozialhilfe

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).